

## Presseinformation

3. Juli 2009

### Land fördert Stiftssanierungen in Zwettl und Altenburg

#### LH Pröll: Stifte als Wahrzeichen des Waldviertels bewahren

Die Generalsanierungen der Stiftskirche Zwettl und des Stifts Altenburg werden fortgesetzt. Die NÖ Landesregierung hat in ihrer letzten Sitzung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll beschlossen, die Sanierungen in Zwettl und Altenburg mit insgesamt 353.250 Euro zu fördern. „Durch die finanzielle Unterstützung leistet das Land Niederösterreich einen wichtigen Beitrag bei der schwierigen Aufgabe der Bewältigung mehrjähriger Sanierungsarbeiten. Dadurch sollen die Stifte als Wahrzeichen des Waldviertels bewahrt und als Kulturjuwelen von überregionalem Rang erhalten werden“, so Landeshauptmann Pröll.

Das Benediktinerstift Altenburg beabsichtigt bis 2012 das gesamte Stiftsgebäude einschließlich der Stiftskirche einer Generalsanierung zu unterziehen. Der Auftakt der Generalsanierung erfolgte im Jahr 2002. Im heurigen Jahr liegt der Schwerpunkt der Sanierungsarbeiten auf einer Erneuerung von schon schadhaften Stiftdächern. Im Speziellen sollen die Dächer am Südtrakt über dem Konvent und den Gästezimmern sowie an der Westseite der Bibliothek erneuert werden. Das Investitionsvolumen für die achte Etappe der Generalsanierung beträgt 370.000 Euro. Das Land Niederösterreich übernimmt ein Drittel der Kosten, das sind 122.000 Euro.

Das Ziel der Kirchensanierung des Zisterzienserstiftes Zwettl ist die vollständige Restaurierung der Raumschale bis zum 875-Jahr-Jubiläum im Jahr 2013. Nach zwei ersten Etappen 2007 und 2008, die die Erneuerung des Kirchendaches und die punktuelle Drainagierung des Bauwerkes zum Ziel hatten, soll im heurigen Jahr die Innensanierung der Kirche voll anlaufen. So muss zur Bekämpfung der Feuchtigkeitsprobleme der Kirchenboden teilweise erneuert werden. Die Kirchenfenster werden restauriert und mit einer Schutzverglasung versehen, die Orgel wird zum Schutz gegen Bauschmutz eingehaust. Zudem müssen die Blechdächer der Chorungangskapellen und am Sakristei- sowie Konventgang saniert werden. Die Kosten der heurigen dritten Etappe der Kirchensanierung werden mit 900.000 Euro veranschlagt. Das Land Niederösterreich wird sich mit einem Förderbetrag in Höhe von 231.250 Euro beteiligen.

„Sowohl Stift Altenburg mit seinem neuen ‚Garten der Stille‘ als auch Stift Zwettl



## Presseinformation

mit der erstmals öffentlich zugänglichen Klosterbibliothek zählen zu den Top-Ausflugszielen in Niederösterreich. Sie nehmen daher, neben ihrer sakralen Bedeutung, auch für die Tourismuswirtschaft einen hohen Stellenwert ein", so Pröll.